



## **GEPRÜFTE/-R HANDELSFACHWIRT/-IN**

### **Die Qualifikation zur Übernahme von Führungsaufgaben im Handel**

#### **STUDIENFÜHRER**

Berufsbild „Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in“	2
Sprungbrett für Ihre Karriere	2
Wie unterstützt Sie die Akademie Handel?	3
Zulassungsvoraussetzungen	5
Studienplan – Geprüfter Handelsfachwirt	6
Studienfächer - Pflichtbereich	8
Studienfächer - Differenzierungsbereich	10
Finanzielle Förderung	11
Kontakt	12

## Berufsbild

### „Geprüfte/-r Handelsfachwirt/-in“\*

Die Qualifikation zum Geprüften Handelsfachwirt ist für Berufspraktiker aus dem Handel konzipiert, die eine Führungsposition oder die Selbständigkeit anstreben. In den Bereichen Unternehmensführung, Marketing, Controlling, Personalwesen, Logistik und Beschaffung wird Ihnen das erforderliche Wissen für den Einstieg in die Managementebene vermittelt. Sie verstehen betriebswirtschaftliche Abläufe und sind so in der Lage, strategisch und planerisch tätig zu werden.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört die Steuerung von Ein- und Verkauf, Sie sind in der Lage Umsatz- und Verkaufstatistiken auszuwerten, Voll- und Teilkostenrechnungen durchzuführen, Marketinglösungen zu konzipieren und Personalaufgaben wahrzunehmen. Die Prüfung von Verträgen auf Rechtmäßigkeit beherrschen Sie und auch die Logistik haben Sie im Griff. Als Handelsfachwirt sind Sie Generalist und somit in den verschiedensten Bereichen eines Handelsunternehmens einsetzbar. Ihr Beruf wird also nie langweilig!

## Sprungbrett für Ihre Karriere

Mit der Qualifizierung zum Geprüften Handelsfachwirt erwerben Sie einen hochwertigen, bundesweit anerkannten und bundeseinheitlich geprüften IHK-Abschluss, der zur Steigerung Ihres Ansehens beiträgt. Gleichzeitig erhalten Sie den allgemeinen Hochschulzugang.

Als Handelsfachwirt haben Sie ein vielfältiges Aufgabengebiet, das man in den verschiedensten Branchen wiederfindet. Die in Stellenanzeigen aufgeführten Bezeichnungen Sales Manager, Vertriebsleiter Regional Sales, Sales Marketing Manager, Vertriebsrepräsentant, Key Account Manager und noch viele mehr können von Handelsfachwirten erfüllt werden. Auch für die Selbständigkeit sind Sie bestens gerüstet.

Typische Positionen und Aufgabenfelder sind:

- Abteilungsleiter bzw. Markt-/Filialleiter
- Führungsaufgaben im Personalwesen, Einkauf, Logistik und Marketing
- Gründung oder Übernahme eines Unternehmens

Mit dem Abschluss „Geprüfter Handelsfachwirt“ verdienen Sie mehr Geld und sichern Ihren Arbeitsplatz. Denn laut einer Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung ist durch ein praxisorientiertes Studium zum Fachwirt das Risiko arbeitslos zu werden geringer, als durch ein Hochschulstudium.

Dieses praxisorientierte Studium ist die Grundlage für Ihre persönliche Weiterentwicklung. Es schafft Anreize für lebenslanges Lernen und ermöglicht Ihnen die Umorientierung in andere Berufsbereiche im Handel und wenn Sie wollen, das schrittweise Erreichen von Positionen, die heute oft noch von Hochschulabsolventen besetzt sind.

Eine Abrundung Ihrer praxisorientierten Karriere bietet das Studium zum Betriebswirt (IHK). Die Voraussetzungen hierfür haben Sie mit dem Handelsfachwirt erfüllt. Dieser Top-Abschluss öffnet Ihnen weitere Türen auf Ihrem Weg in das Management.

\* Im Interesse der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Folgenden auf die Unterscheidung männlicher und weiblicher Schreibweise.

## Wie unterstützt Sie die Akademie Handel?

### Näher am Möglichen - Leitbild der Akademie Handel

Um unseren Kunden ein kompetenter, verlässlicher und fairer Partner zu sein, haben wir folgende Grundsätze aufgestellt, auf die wir uns bei unserer täglichen Arbeit konzentrieren:

- Wir sind die erste Adresse für Qualifizierung im Handel.
- Wir qualifizieren für erfolgreiches Handeln im Handel.
- Lernen heißt für uns, die praktische Handlungskompetenz zu verbessern.
- Wir engagieren uns für Individual- und Firmenkunden.
- Wir vermitteln Führungskompetenz und kaufmännisches Wissen.
- Persönlicher Einsatz, Verlässlichkeit und Fairness sind unsere Werte.
- Wir sichern erfolgreiches Lernen bei unseren Kunden und uns selbst.
- Wir investieren in unsere Infrastruktur.

Den vollständigen Text unseres Leitbildes finden Sie unter [www.akademie-handel.de](http://www.akademie-handel.de) in der Rubrik „Über uns“.

### Jahrelange Erfahrung

Die Akademie Handel bietet Ihnen durch die jahrelange Erfahrung (seit 1972 haben über 25.000 Handelsfachwirtsabsolventen den Studiengang abgeschlossen) die besten Voraussetzungen um die IHK-Prüfung zu bestehen. Seit Jahrzehnten richten wir berufliche Weiterbildung präzise am Bedarf der Praxis aus.

Diese Erfahrung und die Einbettung in die drei bayerischen Handelsverbände

- Handelsverband Bayern – Der Einzelhandel e.V. (HBE)
- Landesverband Groß- und Außenhandel, Vertrieb und Dienstleistungen Bayern e.V. (LGAD)
- Bayerischer Wirtschaftsverband für Handelsvermittlung und Vertrieb e.V. (CDH)

erlauben es uns, Tendenzen früh zu erkennen und Zukunft mitzugestalten.

### Fachlich hochwertige Manuskripte

In unserer eigenen Entwicklungsabteilung werden die Manuskripte prüfungsrelevant gestaltet und auf die IHK-Prüfung abgestimmt. Somit entfällt für Sie die aufwendige Suche nach Studienmaterial. Übungs- und Kontrollaufgaben bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren persönlichen Wissensstand zu jeder Zeit zu kontrollieren.

Schneller zu lernen als Andere ist entscheidend für Jeden, der sich zu einem Studium neben dem Beruf entschließt, deshalb vertrauen Sie unserer über 50-jährigen Erfahrung in der Lernerfolgssicherung.

### Dozenten aus der Praxis

Unsere Dozenten kommen alle aus der freien Wirtschaft und müssen sich täglich im harten Wettbewerb behaupten. Die dabei gewonnene Praxiserfahrung und das fachliche Wissen geben sie bei ihrer Dozententätigkeit an die Studierenden weiter. Sie werden nach pädagogischen und fachlichen Kriterien ausgewählt und durch regelmäßige Dozentenseminare stellen wir sicher, dass das fachliche und didaktische Wissen der Dozenten immer auf dem neuesten Stand ist. Durch diese Auswahl können wir garantieren, dass nicht nur Wissen sondern vor allem auch anwendbare Praxis vermittelt wird.

### **Kostenlose Lernplattform im Internet**

Wir setzen verstärkt auf Online-Medien um unseren Studierenden ein Lernen am Arbeitsplatz, unterwegs oder zuhause zu ermöglichen.

Unter der Internet-Adresse

[www.akademie-elearning.de](http://www.akademie-elearning.de)

stellen wir unseren Studenten eine kostenlose Lernplattform im Internet zur Verfügung. Hier bieten wir zusätzliches Informations-, Lern-, Hintergrund- und Übungsmaterial an.

### **Online-Lerneinheiten**

Eine ganz spezielle Form des Lernens sind im E-Learning die Online-Lerneinheiten. Diese ermöglichen das selbstgesteuerte Lernen via Internet. Damit können Sie Ihren Lernprozess ganz individuell nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen gestalten, wann und wo Sie wollen und Sie können so oft wiederholen wie Sie möchten.

Bisher stehen Ihnen acht Lerneinheiten zur Verfügung:

- Arbeitsmethodik
- Personalwirtschaft
- Beschaffung, Lagerhaltung und Logistik
- Recht des Kaufvertrages
- Arbeitsrecht
- Firmenrecht
- Kostenrechnung
- Unternehmensgründung

Weitere sind bereits in Entwicklung.

Zusätzlich erschließt die Lernplattform unseren Studenten und Dozenten auch ein sehr vielfältiges kommunikatives Angebot im Internet:

### **Chat**

virtueller Treffpunkt (die „Cafeteria der Lernplattform“), an dem sich alle gleichzeitig anwesenden Teilnehmer über Lernstoff, fachliche Themen oder auch Persönliches in schriftlicher Form unterhalten können. Vor Prüfungen finden regelmäßig zu relevanten Fachthemen Chats mit Dozenten statt.

### **Forum**

In diesem großen, für alle Studenten zugänglichen Kommunikationsbereich kann man seine Fragen einstellen, Antworten von anderen Lernenden erhalten oder zusammen mit diesen Ausarbeitungen machen. Hier müssen die Teilnehmer nicht gleichzeitig anwesend sein, sondern lesen oder hinterlassen Beiträge an fachlich/sachlich organisierten „Anschlagwänden“.

### **Individuelle Betreuung**

Um das richtige Studium für Sie zu finden, stehen Ihnen bereits in der Entscheidungsphase unsere Mitarbeiter beratend zur Seite. Diese individuelle Betreuung begleitet Sie bis zu Ihrem erfolgreichen Abschluss. Egal ob kleinere oder größere Wünsche – wir sind für Sie da.

Wenn Sie das Gefühl haben, das Lernen schon lange verlernt zu haben – kein Problem! Im Fach Arbeitsmethodik erhalten Sie eine Einführung in verschiedenste Lerntechniken, die Ihnen das Studium so einfach wie möglich machen. Sie werden sehen: Lernen macht Spaß!

## Zulassungsvoraussetzungen

Um zur Prüfung Geprüfter Handelsfachwirt zugelassen zu werden, muss **eine** der unten genannten Voraussetzungen erfüllt sein:

### **Kaufmännische Ausbildung im Handel**

Sie werden zur Prüfung zugelassen, wenn Sie eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen Ausbildungsberuf im Handel und eine weitere Berufspraxis im Handel von einem Jahr (zum Zeitpunkt der Prüfung) vorweisen können.

### **Abschluss einer anerkannten Ausbildung**

Sie werden zur Prüfung zugelassen, wenn Sie eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verkäufer/-in oder eines anderen anerkannten Ausbildungsberufs und danach eine Berufspraxis von zwei Jahren in einem Handelsbetrieb (zum Zeitpunkt der Prüfung) vorweisen können.

### **Keine der beschriebenen Ausbildungen**

Wenn Sie keine der oben genannten Ausbildungen vorweisen können, muss eine mindestens fünfjährige Tätigkeit im Handel zum Zeitpunkt der Prüfung erbracht sein.

**Wichtig: Die Praxiszeiten müssen erst zum Zeitpunkt der schriftlichen IHK-Prüfung vollständig erbracht sein (Ausnahme: Bei Vollzeitstudiengängen muss die Berufspraxis bereits bei Studienbeginn erbracht sein).**

Die Zulassung zur Prüfung Geprüfter Handelsfachwirt muss bei der zuständigen IHK beantragt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Antragsstellung. Sprechen Sie uns einfach an.

**Bitte beachten Sie: Die Prüfungsgebühr wird von der Industrie- und Handelskammer gesondert in Rechnung gestellt.**

**Studienplan – Geprüfter Handelsfachwirt**

	<b>Unterrichts- stunden</b>	<b>Vertiefungs- stunden</b>
<b>1. Studienabschnitt (Pflichtbereich)</b>		
Lern- und Arbeitsmethodik I	8	
Volkswirtschaftslehre	32	8
Wirtschaftsrechnen	8	
Grundlagen des Firmenrechts*	8	
Grundlagen der Kostenrechnung	8	
Handelsmarketing I*	28	
Personalführung	24	4
Arbeitsrecht	28	4
Unternehmensorganisation	16	4
Managementaufgaben	8	
	<hr/> 168	<hr/> 20
<b>2. Studienabschnitt (Pflichtbereich)</b>		
Lern- und Arbeitsmethodik II	4	
Handelsmarketing II	28	8
Kosten- und Leistungsrechnen	40	4
Controlling*	12	
Marketing-Controlling*	4	
Qualitäts- und Umweltmanagement	8	
Wettbewerbsrecht	12	
Moderations- und Präsentationstechnik I	8	
	<hr/> 116	<hr/> 12
<b>3. Studienabschnitt (Pflichtbereich)</b>		
Klausurtechnik	4	
Fallstudie Unternehmensgründung und –übernahme	8	
Finanzierung	16	4
Personalwirtschaft	24	4
Personal-Controlling*	4	
Moderations- und Präsentationstechnik II	8	
Beschaffung und Logistik	32	4
Beschaffungs-Controlling*	4	
Kaufvertragsrecht	24	4
Steuerrecht	8	
Vertiefungen	48	
Moderations- und Präsentationstechnik III (Durchführung <b>nach</b> der schriftlichen Prüfung)	12	
	<hr/> 192	<hr/> 16

\* Dieses Fach wird im Rahmen anderer Fächer vertieft.

#### 4. Studienabschnitt (Differenzierungsbereich)

Einführung in den Differenzierungsbereich	16
Selbststudium (Betreute Selbstlernphase)	52
Abschlussbesprechung Differenzierungsbereich	16
	<hr/>
	84

#### Gesamtstunden

**560**

Das Studium ist in vier Abschnitte eingeteilt. Bei den beiden ersten Abschnitten liegt die organisatorische Leitung bei der IHK-Akademie Schwaben, beim dritten und vierten Abschnitt bei der Akademie Handel. Alle Abschnitte bereiten Sie auf die Handelsfachwirtprüfung vor. Am Ende des dritten Studienabschnitts – gewissermaßen als Finale - ist ein **Vertiefungsblock** vorgesehen. Innerhalb dieser Vertiefung werden nochmals Schwerpunkte gebildet und eventuell noch bestehende Wissenslücken geschlossen.

Die Fächer der Studienabschnitte 1 bis 3 müssen von jedem Studierenden belegt werden. Sie vermitteln Ihnen das allgemeine Wissen, um eigenständig und verantwortlich handelsspezifische Aufgaben erfolgreich zu erfüllen.

Im 4. Studienabschnitt spezialisieren Sie sich auf einen der folgenden Differenzierungsbereiche:

- Handelsmarketing und Vertrieb
- Handelslogistik
- Außenhandel
- Mitarbeiterführung und Qualifizierung

Die Durchführung des jeweiligen Differenzierungsbereichs an einem konkreten Studienort ist abhängig von der Anzahl der hierzu eingeschriebenen Studierenden sowie von der Prüfungsbereitschaft der zuständigen IHK. Die Spezialisierung muss bis zur Prüfungsanmeldung fest stehen und der zuständigen IHK mitgeteilt werden. Der Differenzierungsbereich wird teilweise im Selbststudium abgehalten. Das stellt einen erheblichen Vorteil für Sie dar: Sie können den Zeitpunkt Ihres Selbstlernens flexibel wählen und so Ihrer individuellen Arbeitsplatzsituation anpassen. Zu Ihrer Unterstützung werden jedoch 32 Stunden als Präsenzunterricht durchgeführt.

Während der Selbstlernphase lassen wir Sie aber natürlich nicht alleine! Wir begleiten und unterstützen Sie durch:

- Zentrale Präsenztrainings beim Auftakt und zum Abschluss der Differenzierungsphase
- Basismanuskript zum Differenzierungsbereich
- Vertiefungsmanuskript mit Fallstudien
- Übungsaufgaben mit individuellem Feedback und Musterlösungen
- Telefonische Hotline zum Fachdozenten
- Lernplattform im Internet: Fachforum und Fachchat zu ausgewählten Schwerpunktthemen sowie weitere E-Learning-Bausteine

## Studienfächer - Pflichtbereich

Jedes Fach des Pflichtbereichs ist Bestandteil der IHK-Prüfung.

### 1. Unternehmensführung und -steuerung

#### Fallstudie Unternehmensgründung und -übernahme

- Planung von Selbständigkeit
- Entwicklung einer Geschäftsidee
- Erstellung eines Businessplans
- Besonderheiten der Übernahme
- Persönliche und fachliche Eignung zur Selbständigkeit
- Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Selbständigkeit

#### Managementaufgaben

- Integrierte Unternehmensführung
- Unternehmerische Zielbildung
- Strategische Unternehmensplanung
- Operative Entscheidungen

#### Unternehmensorganisation

- Ziele und Aufgaben der Organisation
- Analyseinstrumente
- Aufbauorganisation
- Ablauforganisation
- Organisation des Informationsflusses

#### Kosten- und Leistungsrechnung

- Stellung der Kostenrechnung im System des betrieblichen Rechnungswesens
- Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens
- Kostenrechnungssysteme
- Vollkostenrechnung
- Teilkostenrechnung
- Plankostenrechnung

#### Controlling

- Controlling als Instrument der Unternehmenssteuerung
- Steuerungsinstrumente im Controlling
- Controllingkonzepte

### Finanzierung

- Finanzwirtschaftliche Zielsetzung
- Finanzierung eines Handelsunternehmens

#### Rechtliche Grundlagen

- Steuerliche Grundsätze
- Kaufvertragsrecht und Firmenrecht
- Wettbewerbsrecht
- Arbeitsrecht

#### Qualitäts- und Umweltmanagement

- Auditierung und Zertifizierung eines QM-Systems
- TQM
- Abfallpolitik
- Produktpolitik

### 2. Handelsmarketing

#### Handelsmarketing I und II

- Handelsentwicklungen
- Kooperationen
- Marktanalyse und Marktstrategien
- Standortmarketing
- Zielgruppenmarketing
- Sortimentssteuerung
- Verkaufskonzepte und Servicepolitik
- Gestaltung von Verkaufsflächen
- Werbung, Verkaufsförderung und Werbeerfolgskontrolle
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenwirken der Marketinginstrumente
- E-Commerce

#### Marketing-Controlling

- Zeitliche Durchführung
- Ökonomische Kontrollinstrumente
- Controlling ausgewählter Marketingbereiche

**Wettbewerbsrecht**

- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
- Gesetz gegen den Unlauteren Wettbewerb

**3. Führung und Personalmanagement****Personalführung**

- Führungsgrundsätze und Führungsmethoden
- Psychologische Grundlagen der Führung
- Beurteilungsgrundsätze
- Konfliktmanagement
- Planung und Steuerung von Arbeits- und Projektgruppen

**Personalwirtschaft**

- Personalpolitik
- Personalbedarfs-, Personalkosten- und Personaleinsatzplanung
- Organisations- und Personalentwicklung
- Personalmarketing
- Entgeltsysteme

**Personal–Controlling**

- Ziele des Personalcontrollings
- Datenmaterial für das Personalcontrolling
- Qualitative Aspekte des Personalcontrollings

**Arbeitsrecht**

- Auswahl und Einstellung von Mitarbeitern
- Betriebsverfassungsgesetz und Tarifrecht
- Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitszeitgesetz
- Beendigung von Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen

**Moderations- und Präsentationstechnik**

- Moderation
- Präsentation

**4. Volkswirtschaftslehre in der Handelspraxis****Volkswirtschaftslehre**

- Markt und Preis
- Wettbewerb
- Wachstum und Konjunktur
- Wirtschaftspolitische Steuerungsinstrumente
- Außenwirtschaft

**5. Beschaffung und Logistik****Beschaffung und Logistik**

- Beschaffungspolitik
- Kundenbezogene Gestaltung des Waren- und Datenflusses (ECR)
- Effizientes Management der Wertschöpfungskette (Supply Chain Management)
- Transport
- Lagerwirtschaft
- Entsorgung

**Beschaffungs–Controlling**

- Ziele des Beschaffungscontrollings
- Kontrollinstrumente
- Kennzahlen

**Rechtliche Rahmenbedingungen**

- Vertrags- und Leistungsstörung
- AGB– Recht
- Allgemeine deutsche Speditionsbestimmungen
- Incoterms

## Studienfächer - Differenzierungsbereich

Hier wählen Sie mindestens einen Bereich aus, der Ihren Wünschen und Neigungen entspricht. In diesem Bereich werden Sie dann von der IHK geprüft.

### 6. Handelsmarketing und Vertrieb

- Vertriebsstrategien
- Sortimentsstrategien
- Flächenoptimierung
- Auswirkungen von Kundenbedürfnissen und –verhalten auf Beschaffungsprozesse
- Preis- und Konditionenpolitik
- Marketing–Controlling
- Verhandlungsstrategien
- Rechtliche Bestimmungen

### 7. Handelslogistik

- Planung, Steuerung, Kontrolle und Optimierung von Prozessen und Abläufen
- Investitionsplanung
- Logistikcontrolling
- Warenlieferung und Warenlagerung
- Transportsteuerung
- Versicherungen
- Rechtliche Bestimmungen

### 8. Außenhandel

- Anbahnung von Außenhandelsgeschäften
- Beratungsquellen im Außenhandel
- Risiken und Risikominderung
- Rechtliche Bestimmungen
- Transport und Lagerung, Zertifizierung und Versicherung
- Zahlungsverkehr und Zahlungsbedingungen, Finanzierung von Außenhandelsgeschäften
- Zölle, Verbrauchersteuern und Handelshemmnisse

### 9. Mitarbeiterführung und Qualifizierung

- Zeit- und Selbstmanagement
- Mitarbeiterförderung und Mitarbeiterentwicklung
- Mitarbeiterbesprechung, Kritik-, Beurteilungs-, Förder- und Zielvereinbarungsgespräche
- Planung und Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen
- Mitarbeiterauswahl und -einstellung
- Qualifizierung am Arbeitsplatz
- Förderung von Lernprozessen
- Personalkosten und Personalleistung

## Finanzielle Förderung

### **Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (AFBG – „Meister-BaföG“)**

Als Studierender können Sie bei den zuständigen Ämtern für Ausbildungsförderung das so genannte „Meister-BaföG“ beantragen. Hier bekommt der Studierende 30,5 % der Studienkosten inklusive der IHK-Prüfungsgebühren geschenkt.

**Neu seit Juli 2009:** Bei bestandener Prüfung erhöht sich die Förderung auf insgesamt ca. 48%. Die restlichen 52% können (müssen aber nicht) über ein zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) finanziert werden. Die Rückzahlung und Verzinsung dieses Darlehens beginnt frühestens zwei Jahre nach Abschluss des Studiums.

Nähere Informationen und Antragsvordrucke erhalten Sie unter:

[www.meister-bafog.info](http://www.meister-bafog.info)

### **Ratenzahlung möglich**

Die Studienkosten können in Raten gezahlt werden.

### **Kosten steuerlich absetzbar**

Die Studienkosten sind von der Steuer absetzbar.

## Kontakt

Für Ihre Karriereplanung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen:

### Oberbayern und Schwaben

Akademie Handel e.V.  
Brienner Straße 47  
80333 München

Christiane von Bila  
Fon 089 55145 – 23,  
Fax 089 55145 - 12  
[ch.vonbila@akademie-handel.de](mailto:ch.vonbila@akademie-handel.de)